

Steckbrief Umwelt

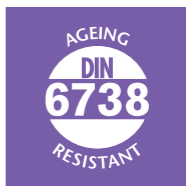


PAPYRUS 

Papyrus setzt Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Der Umweltschutz entwickelt sich mehr und mehr zu einem wichtigen Produktmerkmal und Entscheidungskriterium bei der Papierauswahl der Kunden.

Hier ist über die Jahre eine Fülle von Zertifizierungen und unterschiedlichen Labels entstanden, welche die verschiedenen Aspekte ökologischer und sozial nachhaltiger Produktion repräsentieren. Die Qualitäts- und Umweltstandards leisten einen wesentlichen Beitrag zu aktivem Umweltschutz und nachhaltiger Sicherstellung der wertvollen Rohstoffe und Ressourcen, denn Umweltschutz ist kein Trend, sondern eine Entwicklung. In diesem Leitfaden werden grundlegende Informationen zu den wichtigsten Umweltlabels vorgestellt, mit deren Hilfe verlässliche Aussagen zu zertifizierten Produkten gemacht werden können. Zeichen setzen – Bewusstsein ändern.

Inhalt





FSC® (Forest Steward Ship Council®)

Der Forest Steward Ship Council ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die das erste System zur Zertifizierung verantwortungsvoller Forstwirtschaft aufgestellt hat, betreibt und weiterentwickelt. Das FSC-System übernimmt die Kontrollfunktion, vom Rohstoffanbau bis hin zur Verarbeitung des hergestellten Papierses beim Drucker. Damit ein Papier mit FSC-Label gekennzeichnet werden darf, muss die Rückverfolgbarkeit bis zum Ursprung des eingesetzten Holzes gewährleistet sein. Jedes Unternehmen in der Handels- und Verarbeitungskette muss FSC-zertifiziert sein. Dies wird streng kontrolliert und die Verarbeitungskette Chain Of Custody (COC) darf nicht unterbrochen werden. Aus Sicht der meisten Umweltorganisationen ist der FSC das international derzeit beste Zertifikat für den Wald. Die Anforderungen an das FSC-Recyclinglabel beinhalten einen hohen Post-Consumer-Anteil (z. B. aus Haussammlungen) von mindestens 85 %.

FSC-Labels: FSC 100 %, FSC-Mix, FSC-Recycling
Papyrus Deutschland GmbH & Co. KG ist FSC-zertifiziert.
Siehe auch: www.fsc-deutschland.de





Blauer Engel

Das erste und älteste Umweltlabel der Welt setzt seit 1978 Maßstäbe und zeichnet Papiere aus, die aus 100 % Altpapier hergestellt werden. Der Blaue Engel zertifiziert Produkte, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind. Zu den Beurteilungskriterien zählen der Wasser- und Energieverbrauch bei der Herstellung, die Auswahl der eingesetzten Altpapiere (Post Consumer), die Verwendung von Chemikalien und Hilfsstoffen sowie eine umweltgerechte Entsorgung.

Siehe auch: www.blauer-engel.de





PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)

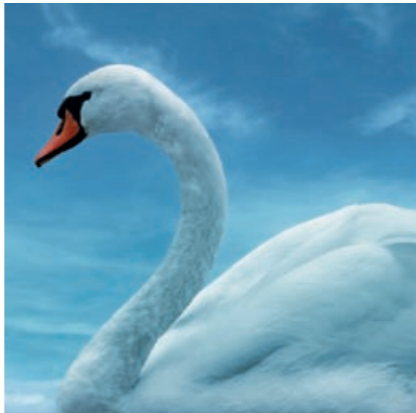
Die Organisation PEFC setzt sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung unter Wahrung der Eigentümerinteressen ein. Gegründet von der europäischen Holzwirtschaft und Waldbesitzern dient PEFC heute als einheitliches Dachlabel zur gegenseitigen Anerkennung unterschiedlicher nationaler Zertifizierungsprogramme in Europa und in Übersee. Die lückenlose Rückverfolgbarkeit über alle Verarbeitungs- und Handelsstufen (Chain of Custody) wird kontrolliert. Die angestrebten Ziele sind vergleichbar wie bei FSC.

PEFC-Labels: PEFC 70 %, PEFC 100 %

PEFC hat ebenfalls ein Recyclinglabel. Hier wird nicht zwischen Post- und Pre-Consumer unterschieden.

**Papyrus Deutschland GmbH & Co. KG
ist PEFC-zertifiziert. Siehe auch: www.pefc.de**





CO₂-Fußabdruck (Carbon Footprint)

Unter dem Begriff „Carbon Footprint“ versteht man das Gesamtausmaß der Treibhausgasemissionen in der Umweltbilanz eines Produktes. Aufgrund der außerordentlich hohen Relevanz der Treibhausgasemissionen im Hinblick auf den Klimawandel kommt diesem Umweltaspekt heutzutage immer mehr Aufmerksamkeit zu.

Treibhausgasemissionen wie CO₂, die nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht vermieden oder verringert werden können, sollten ausgeglichen werden.

Siehe auch: www.klimaktiv.de



CO₂ – Klimaneutral drucken

Auch bei der Produktion von Druckerzeugnissen werden CO₂-Emissionen verursacht. Diese gilt es zu mindern oder an einem anderen Ort der Erde auszugleichen. Beim klimaneutralen Drucken wird genau die Menge an Emissionen, die bei der Produktion von Druckerzeugnissen entsteht, durch die Förderung von bspw. einem Windpark in Neukaledonien eingespart. Auf dieser Erkenntnis basiert das Prinzip der Klimaneutralität.

Siehe auch: www.klimaneutraldrucken.de



Nordic Swan

Das aus Skandinavien stammende Label bewertet lückenlos den gesamten Herstellungsprozess der ausgezeichneten Papiere, angefangen bei der Rohstoffquelle bis hin zur Produktion.

Dazu gehört neben dem Energie- und Wasserverbrauch auch der Schadstoffausstoß bei der Herstellung des Papiers.

Konkret fördert der Nordic Swan Produkte, die die Umwelt so wenig wie möglich belasten und die Nachhaltigkeit garantieren.

Siehe auch: www.nordic-ecolabel.org





EU-Blume (Ecolabel)

Die EU-Blume ist das Umweltlabel der Europäischen Union und beurteilt Papiere nach vielfältigen Kriterien. In Bezug auf Papier liegen die Schwerpunkte der EU-Blume auf den eingesetzten Chemikalien, dem Energieverbrauch, den Wasser- und Luftemissionen sowie auf dem Abfallkonzept. Um das Ecolabel zu erhalten, müssen von den Herstellern strenge Richtlinien eingehalten werden. Als Rohstoffe dürfen bspw. nur Holzfasern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern eingesetzt werden. Mindestens 50% dieser Fasern müssen aus zertifizierten Wäldern stammen. Das Logo steht also für Qualität und Umweltschutz gleichermaßen.

Siehe auch: www.eu-ecolabel.de





GFTN (Global Forest & Trade Network)

Das Global Forest & Trade Network (GFTN) ist eine Initiative des WWF, um sich gemeinsam mit engagierten Verbänden und Unternehmen gegen illegalen Holzeinschlag und für den Erhalt von Wäldern mit hohem Schutzwert zu engagieren. Papyrus ist aktives Mitglied des GFTN-Deutschland und richtet ihre Beschaffungspolitik nach dessen Grundsätzen aus. Gemeinsam verfolgt man das Ziel, die Beschaffungswege von Papier sicherer und transparenter zu machen. Die Mitglieder verpflichten sich freiwillig zu mehr Transparenz, zum Ausschluss von Holz- und Papierprodukten aus unerwünschten Quellen und zur Förderung von glaubwürdig zertifizierten Produkten in der Beschaffung. Aus Sicht des WWF gelten Papiere mit einem hohen Post-Consumer Recyclinganteil als besonders empfehlenswert. Zur Orientierung für Papierkäufer hat der WWF einen Labelratgeber erstellt (www.wwf.de/papierlabel) und Papiere gerankt (<http://checkyourpaper.panda.org/>).

**Siehe auch: www.gftn.panda.org
und: www.wwf.de**

50
JAHRE WWF



PAPYRUS
UNTERSTÜTZT DIE
ARBEIT DES WWF
DEUTSCHLAND



REACH

REACH ist eine am 1. Juni 2007 in Kraft getretene EU-Chemikalienverordnung (Nr. 1907/2006), die für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien steht. REACH besitzt in allen EU-Mitgliedstaaten gleichermaßen und unmittelbar Gültigkeit und basiert auf dem Grundsatz der Eigenverantwortung der Industrie. Diese Verordnung vereinfacht und harmonisiert das bisherige Chemikalienrecht grundlegend.



ISO 14001

Umweltmanagementsysteme sollen Unternehmen helfen, ihre Umweltstandards zu verbessern und regelmäßig zu kontrollieren. Die internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001, als eine wichtige Norm innerhalb einer ganzen Normenfamilie, fasst die weltweit anerkannten Anforderungen an betriebliche Umweltmanagementsysteme zusammen. Verschiedene Bereiche wie Ökobilanzen, Umweltkennzahlen oder Umwelleistungsbewertung werden definiert. Darüber hinaus stellt sie ein Instrumentarium zur wirkungsvollen Kontrolle dieser Maßnahmen dar. ISO 14001 legt den Schwerpunkt dabei auf die kontinuierliche Verbesserung der jeweils definierten Umweltziele.





PCF (Process Chlorine Free)

Eine besondere Stellung nimmt der Bleichprozess bei Recyclingpapieren ein. Während bei Frischzellstoffen der Bleichprozess genau bestimmt werden kann, ist dieses bei der Verwendung von Altpapieren nicht möglich. Bei der Sammlung von Altpapier kann nicht zwischen chlorebleichten, chlorfrei gebleichten oder total chlorfrei gebleichten Papieren unterschieden werden. Hier kann nur garantiert werden, dass der Bleichvorgang des Recyclingpapiers ohne die Verwendung von Chlor oder Chlorverbindungen erfolgt.

Deswegen bezeichnet man diese Papiere als PCF-Papiere (Process Chlorine Free).



Ohne optische Aufheller

Optische Aufheller (umgangssprachlich: Weißmacher, auch Weißtöner) sind fluoreszierende Substanzen, deren Funktion die Steigerung des Weißgrads, insbesondere durch Kompensation des Gelbstichs, von Papieren ist.



Einige Papiere verzichten auf optische Aufheller, die für das menschliche Auge unsichtbares UV-Licht in sichtbares Licht umwandeln. Mit ihrem leicht gebrochenen Weiß überzeugen diese Papiere durch eine verbesserte Lesefreundlichkeit.



ECF (elementarchlorfrei)

Die meisten Papiere werden ohne elementares Chlor aber mithilfe von Chlorverbindungen wie Chlordioxyd oder Hypochlorid gebleicht. Mit diesem Verfahren werden die größten Probleme der Umweltbelastung, die Freisetzung von Dioxinen, weitgehend beherrscht.

Die so hergestellten Papiere bezeichnet man als elementar chlorfrei gebleicht (ECF). Dieses Verfahren ist sehr weit verbreitet und wird bei der Herstellung der meisten Papiere in europäischen Papierfabriken angewendet.





TCF (total chlorfrei)

Einen Schritt weiter geht man bei total chlorfrei gebleichten (TCF) Papieren. Bei diesen Papieren werden anstatt der Chlorverbindungen Sauerstoffverbindungen wie z. B. Wasserstoffperoxyd zum Bleichen des Zellstoffes verwendet.

Dieses Bleichverfahren schließt produktionsbedingte AOX-Werte (absorbierbare, organisch gebundene Halogene) im Abwasser aus.



Alterungsbeständigkeit

Die DIN-Norm 6738 definiert die Lebensdauer von Papieren mechanisch und physikalisch, d. h. über den Rückgang der Festigkeit des Papiers. Sie kann auf holzhaltige, holzfreie und altpapierhaltige Papiere angewendet werden.

Die DIN ISO 9706 ist das internationale Pendant zur deutschen DIN-Norm 6738.





Logoverwendungen

Blauer Engel

Die Institution RAL ist Prozessinhaber für den Blauen Engel.

Zur Kennzeichnung von Druckobjekten gibt es zwei Möglichkeiten:

- Verwendung ohne Logo Blauer Engel

Als textliche Erwähnung, z. B.: gedruckt auf RecyStar® Polar, entspricht dem RAL-UZ-Zeichen 14/19487 Blauer Engel. Für diese Formulierung ist kein Antrag bei RAL notwendig, es besteht keine Gebührenpflicht!

- Verwendung mit Logo Blauer Engel

Soll das Blauer-Engel-Logo eingesetzt werden, ist eine Antragsstellung bei RAL mit Anlage 1b notwendig. Es handelt sich hierbei um eine Produktkennzeichnung. Dabei müssen u. a. Druckfarben, Klebstoffe oder andere eingesetzte Materialien mit berücksichtigt werden. Die Logoverwendung ist gebührenpflichtig!



FSC

Zur Kennzeichnung von Printprodukten mit den unterschiedlichen FSC-Logos müssen folgende Teilnehmer innerhalb der Produktionskette zertifiziert sein: Waldgebiet, Zellstoffhersteller, Papierhersteller, Papiergroßhändler, Druckerei.

Die Werbeagentur oder der Endkunde müssen in dieser Produktionskette nicht zertifiziert sein.

PEFC

Bei der Verwendung des PEFC-Logos zur Kennzeichnung von Printprodukten gelten die gleichen Vorgaben wie bei FSC.

EU-Blume

Die Europäische Union als verantwortliche Institution für die EU-Blume erlaubt das Drucken des EU-Ecolabels auf Printprodukten generell nicht. Eine Kennzeichnung ist nur in Textform erlaubt, wie z. B.: Gedruckt auf RecyStar® Polar, entspricht dem EU-Ecolabel EU-Blume AT/11/002



Die EU-Holzverordnung ab 2013

Um dem illegalen Holzeinschlag begegnen zu können, erließ die Europäische Union am 1. März 2013 die neue EU-Holzverordnung (Nr. 995/2010 EU Timber Regulation EUTR) zur Bekämpfung des Handels mit illegal geschlagenem Holz. Die Verordnung betrifft neben einer Vielzahl von Holzereugnissen auch Zellstoff und Papier und gilt sowohl für eingeführtes als auch im Inland erzeugtes Holz bzw. Holzereugnisse. Recyclingprodukte sind von der Verordnung ausgenommen. Die EU-Holzverordnung beurteilt einzig die legale Herkunft, auf Grundlage der Gesetze des Herkunftslandes. Ökologische oder soziale Aspekte werden nicht gesondert geprüft. Die Verordnung ist also kein Ersatz für die Holzlabel FSC und PEFC.

Siehe auch:

http://ec.europa.eu/environment/forests/pdf/EUTR_Leaflet_DE.pdf

Papyrus Deutschland GmbH & Co. KG

Gehrstraße 7-11

76275 Ettlingen

Tel.: +49 7243 73-958 bis 965

Fax: +49 7243 73-966

info.de@papyrus.com

www.papyrus.com/de



**Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft**

Klimaneutral gedruckt (Zertifikat Nr. DE-212-700619)
auf RecyStar® Polar, 150 g/m². Exklusiv erhältlich bei Papyrus.